



Sachstandsbericht 2025

mitten@witten - das innenstadtbüro

Inhaltsverzeichnis

1 Erneuerung der Wittener Innenstadt	4
Beauftragung: mitten@witten – das innenstadtbüro	4
Städtebauförderung und Sofortprogramm „Zukunft. Innenstadt. Nordrhein-Westfalen“	5
2 mitten@witten – das innenstadtbüro	6
Arbeitsstruktur mitten@witten – das innenstadtbüro	7
Meilensteine: Innenstadtbüro	7
Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Umsetzung	7
Projekt- und Prozessmanagement	8
3 City	8
Meilensteine: City	8
Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Umsetzung	8
Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Vorbereitung	9
4 Planen und Bauen	10
Meilensteine: Planen und Bauen	10
Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Umsetzung	10
Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Vorbereitung	12
5 Zusammenleben und Mitgestalten	13
Meilensteine: Zusammenleben und Mitgestalten	13
Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Umsetzung	13
Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Vorbereitung	14



1 Erneuerung der Wittener Innenstadt

Die Wittener Innenstadt ist mehr als nur ein Ort zum Einkaufen. Unterschiedliche Viertel mit ihren vielfältigen Angeboten prägen das Bild einer Innenstadt, in der Wohnen, Leben und Arbeiten gleichermaßen möglich ist. Seit vielen Jahren engagieren sich Bürger*innen, zahlreiche Vereine, Initiativen und Einrichtungen gemeinsam mit der Stadt Witten und der Politik für eine lebenswerte und attraktive Innenstadt.

Unter dem Slogan „[Unsere Mitte – gemeinsam gestalten](#)“ werden in den kommenden Jahren eine Reihe an Projekten in der Wittener Innenstadt umgesetzt. Grundlage für diese Projekte ist das 2018 erarbeitete Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept, kurz ISEK. Viele lokale Akteur*innen und Bürger*innen wurden in die Erstellung eingebunden und konnten ihre Ideen einbringen. Entstanden ist ein Konzept, in dem die Innenstadt umfangreich analysiert, strategische Leitziele formuliert und Projekte definiert wurden. Über 40 Projekte gilt es auf dieser Basis nach und nach umzusetzen. Für die kommenden Jahre steht daher viel auf dem Programm: Die Funktion der Innenstadt wird gestärkt, Plätze werden neugestaltet, es gibt Förderprogramme für Quartiersprojekte, die Themen Klimaanpassung und Mobilität der Zukunft nehmen Fahrt auf und vieles mehr.

Beauftragung: [mitten@witten](#) – das innenstadtbüro

Im Herbst 2020 wurde mit der Beauftragung des [Innenstadtbüros – mitten@witten](#) ein wichtiger Schritt für die umfassende Innenstadterneuerung gemacht. Das Innenstadtbüro ist eines der über 40 ISEK-Projekte und übernimmt eine Schlüsselfunktion im Rahmen des Erneuerungsprozesses: es unterstützt die Stadt Witten vor Ort maßgeblich bei der Umsetzung der geplanten Projekte.

Seitdem hat das Team des Innenstadtbüros Projekte, Aktionen und Veranstaltungen in verschiedenen Handlungsfeldern durchgeführt, begleitet und angestoßen. Mit diesem Sachstandsbericht wird ein Überblick über die Arbeit des Innenstadtbüros in den Handlungsfeldern „City“, „Planen und Bauen“ sowie „Zusammenleben und Mitgestalten“ gegeben. Die Dokumentation der Arbeit anhand von Fotos und erläuternden Texten ist jeweils verknüpft mit einem Ausblick auf die nächsten Schritte. Die nachfolgend dargestellten Aktivitäten des Innenstadtbüros beziehen sich auf die im ISEK genannten Projekte.



Städtebauförderung und Sofortprogramm „Zukunft. Innenstadt. Nordrhein-Westfalen“

Die Innenstadtentwicklung „Unsere Mitte – gemeinsam gestalten“ wurde mit dem oben genannten ISEK 2018 erfolgreich in das Städtebauförderprogramm „Stadtumbau West“ und dem Folgeprogramm „Lebendige Zentren“ aufgenommen und somit fortgeschrieben. Die Laufzeit ist ausgelegt bis mindestens 2035. Im Verlauf des Stadterneuerungsprozesses werden jährlich Fördermittel von mehreren Millionen Euro ausgeschüttet. Neben anderen Projekten wird auch das Innenstadtbüro aus diesem Programm mit Mitteln des Bundes, des Landes und der Stadt Witten finanziert.

Ergänzend ist festzuhalten, dass das Integrierte Stadtentwicklungskonzept im Zuge des fortlaufenden Stadterneuerungsprozesses weiterentwickelt und an aktuelle Herausforderungen angepasst wurde. Die Fortschreibung des ISEK wurde im Jahr 2025 politisch beschlossen und bildet seither die aktualisierte strategische Grundlage für die weitere Entwicklung der Innenstadt für die Jahre 2025 bis 2035. Damit wird sichergestellt, dass die Maßnahmen und Projekte weiterhin zielgerichtet, bedarfsgerecht und unter Berücksichtigung neuer städtebaulicher, sozialer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen umgesetzt werden können.

Über das ISEK hinaus hat sich die Stadt Witten erfolgreich um Mittel aus dem Sofortprogramm „Zukunft. Innenstadt. Nordrhein-Westfalen“ beworben. Mit dieser finanziellen Unterstützung wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, welche die Kerninnenstadt stärkten. Das Innenstadtbüro unterstützte die Stadt Witten bei der Fördermittelakquise und begleitete die Umsetzung der Maßnahmen. An entsprechender Stelle wurde auf die Aktivitäten des Innenstadtbüros im Kontext des Sofortprogrammes hingewiesen.



Fotos: Dana Schmidt & Luisa Gehnen

2 mitten@witten – das innenstadtbüro

mitten@witten – das innenstadtbüro ist zentrale Anlaufstelle für Fragen und Infos rund um die Innenstadtentwicklung Wittens.

Unter dem Slogan „Unsere Mitte – gemeinsam gestalten“ arbeitet das 4-köpfige Team seit Herbst 2020 im Auftrag der Stadt Witten an der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept. In Zusammenarbeit mit vielfältigen Akteur*innen, der Stadt Witten, einer bunten Bürger*innenschaft und der Politik soll die Wittener Innenstadt als attraktiver Wohn-, Lebens- und Arbeitsstandort gestärkt werden. Das Innenstadtbüro bildet die Schnittstelle zwischen den einzelnen Beteiligten, gewährleistet die Kommunikation in die Innenstadt hinein sowie die intensive Beteiligung der jeweiligen Aktiven und Zielgruppen in der Projektumsetzung.

Im Innenstadtbüro werden Fragen beantwortet, Kontakte vermittelt sowie Anregungen und Ideen für die Innenstadt und ihre Nachbarschaften aufgegriffen. Anzutreffen ist das Team von mitten@witten in wechselnder Besetzung im Innenstadtbüro in der Ruhrstraße 32. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, im Büro vorbeizukommen, sich über aktuelle Entwicklungen oder künftige Planungen auszutauschen sowie über Fördermöglichkeiten im Programmgebiet „Unsere Mitte“ zu informieren.



Das Team von mitten@witten – das innenstadtbüro

Das Team von mitten@witten setzt sich seit 2020 zusammen aus Alexander Kutsch und Juliane Hagen von der PLANUNGSGRUPPE STADTBÜRO sowie Vera Moneke von der AWO Ennepe-Ruhr. 2024 bis Ende 2025 verstärkte Anna Hürten das Team für den Wiesenviertel e. V.. Ihre Nachfolge tritt Sophie Muth an.



Arbeitsstruktur mitten@witten – das innenstadtbüro

Als intermediäre Einrichtung ist das Innenstadtbüro in feste Strukturen und in verschiedene Arbeitsbezüge eingebettet. So können gemeinsam Strategien entwickelt, Synergien geschaffen, Bürger*innen und Akteure eingebunden und die vielen ISEK-Projekte in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung und der Politik umgesetzt werden.

Meilensteine: Innenstadtbüro

24.3.2025	Sachstandsbericht im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klima
8.5.2025	Tag der Städtebauförderung: Beteiligungsaktion im Breddegarten (siehe: 5 Zusammenleben und Mitgestalten)

Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Umsetzung

Innenstadtbüro als Anlaufstelle und Informationsplattform

- durchgehend: [Sprechstunde](#) in wechselnder Besetzung
- [Informationsvermittlung](#): persönlich im Innenstadtbüro, telefonisch oder per Mail; Aushänge im Schaufenster, Vermittlung von allgemeinen Informationen zu den ISEK-Projekten mit (städte-)baulichen Auswirkungen
- Durchführung von zahlreichen [Anwohner*innen-](#) und [Akteursgesprächen](#) bei unterschiedlichen Gelegenheiten
- Entgegennahme und Dokumentation zahlreicher Ideen und [Anregungen zur Gestaltung der Innenstadt](#) und des öffentlichen Raums
- Teilnahme an [Akteurs-](#) und [Netzwerkunden](#), Verknüpfung von ISEK-Projekten mit Vorhaben aus der Akteurslandschaft
- anlassbezogen: [Teilnahme an Sitzungen](#) der Politik und Verwaltung
- Einsatz des [Beteiligungsmobils](#) bei Veranstaltungen
- Aufbau und Pflege einer Akteursdatenbank

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Erstellung von [Printprodukten](#) für Projekte und Instrumente des Innenstadtbüros
- Erstellung von [Pressemitteilungen](#) zu laufenden Projekten



- durchgehend: [Schaufensterausstellungen](#) zu Themen rund um die Arbeit des Innenstadtbüros
- Pflege des [Pressearchivs](#) zu Projekten, Maßnahmen und Aktionen in der Innenstadt
- Pflege der [Website](#) des Innenstadtbüros (www.mitten-witten.de)

Projekt- und Prozessmanagement

- Unterstützung der Stadt Witten bei der Beantragung, Umsetzung und Abrechnung von [Städtebaufördermaßnahmen](#)
- Begleitung und Beratung des Prozesses zur Weiterentwicklung/Neuaufstellung/Qualifizierung des [Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts \(ISEK\)](#) für die Innenstadt sowie Vorbereitung neuer Maßnahmen als Grundlage für die Fördermittelbeantragung beim Land NRW
- Durchführung einer Veranstaltung anlässlich des [Tages der Städtebauförderung](#) am 8. Mai

3 City

Die Attraktivierung der Zentren ist eine der größten Herausforderungen, vor der die Städte aktuell stehen. Der stationäre Einzelhandel steckt vor dem Hintergrund des wachsenden Onlinehandels und der Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie der gestiegenen Energiekosten in einer besonders schwierigen Lage. Frische Ideen für die Belebung der Fußgängerzone sind gefragt. Im Fokus des Handlungsfeldes „City“ stehen daher insbesondere der Umgang mit leerstehenden Großimmobilien, kreative Neubelegungen von Leerständen und die Attraktivierung des öffentlichen Raumes.

Meilensteine: City	
19.3.2025	Mobilitätskonzept: Ortsrundgang mit der ansässigen Gastronomie zum Verkehrskonzept in der Wiesenstraße
8.4.2025	5. Forum lebendige Innenstadt zum Thema: Baukultur als Standortfaktor
2.7.2025	Festakt zur Veröffentlichung des Buchs Rathaus Quartier 21+
29.7.2025	4. Jurysitzung Cityfonds
3.11.2025	6. Forum lebendige Innenstadt am Thema: Junge Innenstadt – Raum für Kinder und Jugendliche

Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Umsetzung

Netzwerkarbeit und Analyse:

- Gespräche mit den [zentralen Akteuren](#) in der City: Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Standortgemeinschaft, IHK Mittleres Ruhrgebiet, Centermanagement Stadtgalerie, Kulturforum, Einzel-eigentümer*innen, Akteure aus den Bereichen Gastronomie, Dienstleistung, Einzelhandel sowie Ansiedlungsinteressent*innen
- [Forum lebendige Innenstadt](#): Unterstützung bei der Vorbereitung und Organisation der Veranstaltungen, Teilnahme an den Sitzungen, Kurzpräsentationen und thematische In-puts
- Unterstützung der Stadt Witten bei der Erarbeitung eines [Parkraumkonzepts](#), Erstellung eines [Parkraumflyers](#) für die zentrale Innenstadt



Projektumsetzung, Konzeptarbeit und Fördermittel:

- Unterstützung bei der Ausschreibung zur [Neugestaltung des Rathausplatzes](#). Prozessbezogene Beratung.
- Erstellung eines Konzeptes für die [Gestaltung der Erdgeschossschaufenster im Rathaus](#) entlang der Hauptstraße und Wideystraße.
- Mitarbeit an der Erstellung des [Begleitbuchs zum Abschluss der Rathaussanierung](#): „Rathaus Quartier 21+ Witten – Planen, bauen und gestalten für die Mitte der Stadt“. Erstellung eines Artikels zur Innenstadtentwicklung in Ko-Autorenschaft.
- Mobilitätskonzept: Unterstützung bei der planerischen Vorbereitung des [Verkehrsversuches Wiesenstraße](#) und der Ausschreibung von Dienstleistungen
- Begleitung der Weiterentwicklung des Gebäudes [Bahnhofstraße 63](#); Austausch mit der Eigentümerin und dem Hochschulwerk als Betreiber des Erdgeschossladenlokals
- Vorbereitende Tätigkeiten zur Umsetzung des [Hof- und Fassadenprogramms](#) mit Schwerpunkt auf den Geltungsbereich der Gestaltungssatzung Innenstadt. Unterstützung bei der Erarbeitung der Richtlinien. Beratung bei der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für den Quartiersarchitekt.
- [Geschäftsführung des Cityfonds](#): Akquisition von Projekten, Begleitung der förderrechtlichen Abwicklung. Organisation und Durchführung einer Jurysitzung. Begleitung [laufender Cityfondsprojekte](#): [Gestaltung Stadterrassen](#) (KlimBim, Knuts, Raum e.V.) – endet Juni 2026

Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Vorbereitung

- [Rathausplatz](#): Begleitung der Erarbeitung der Entwurfsplanung, Organisation von Beteiligungsangeboten, Umsetzung der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit
- [Kornmarkt](#): Unterstützung bei der Vorbereitung der Planungsaufträge
- [Cityfonds](#): Projektakquisition und Begleitung der Umsetzung bewilligter Projekte, Durchführung der fünften Jurysitzung
- [Forum lebendige Innenstadt](#): inhaltliche Begleitung und Unterstützung bei der Vorbereitung und Umsetzung der Veranstaltungen
- [Verkehrsversuch Wiesenstraße](#): planerische Begleitung, Abstimmung mit der Gastronomie, Entwicklung eines Monitorings, Organisation einer Eröffnungsveranstaltung, Öffentlichkeitsarbeit
- [Mobilitätskonzept](#): Fertigstellung und Veröffentlichung eines Printproduktes zur Information über Parkmöglichkeiten
- ggf. Unterstützung einer Ausschreibung für die [Gestaltung der Erdgeschossschaufenster im Rathaus](#), Begleitung der Umsetzung



4 Planen und Bauen

Straßen und Wege, Plätze und Parks sind die Orte, an denen das städtische Leben stattfindet. Im öffentlichen Raum sollen sich Anwohner*innen, Besucher*innen und Arbeitnehmer*innen gleichermaßen wohlfühlen, Orientierung finden und in Interaktion kommen. Damit dies gelingen kann, müssen die Herausforderungen an Mobilität, Naherholung, Funktionalität und Klimaanpassung optimiert werden. Dazu bietet das ISEK zahlreiche Projektansätze, die im Zuge der Umsetzung mit Leben gefüllt werden. Dabei nimmt das Innenstadtbüro eine zentrale Rolle ein, indem es für Planungen von baulichen Maßnahmen und die Entwicklung von räumlichen Konzepten die Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit organisiert.

Meilensteine: Planen und Bauen	
30.3.2025	Fest zur Einweihung des Bücherschranks am Ossietzkyplatz und Beteiligung zum Thema Tischtennis
8.5.2025	MakeOver Breddegarten: Info- und Beteiligungsveranstaltung
31.7.2025	Disputation des studentischen Projektes der Fakultät Raumplanung der TU Dortmund zum Humboldtplatz
25.9.2025	Infoveranstaltung für Pächter*innen zur Neugestaltung des Breddegartens
25.9.2025	Ortstermin und Beteiligung zur Platzoptimierung des Voß'schen Gartens
23.10.2025	Präsentation der Forschungsergebnisse des studentischen Projekts zum Humboldtplatz vor der Verwaltung und dem Team des Innenstadtbüros
30.10.2025	MakeOver Breddegarten: Info- und Beteiligungsveranstaltung
4.12.2025	Ortstermin und Beteiligung zur Platzoptimierung des Humboldtplatzes

Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Umsetzung

Projektentwicklung, Beteiligungsangebote, Unterstützung der Stadtverwaltung bei der Prozesssteuerung und Förderantragsstellung

- **Karl-Marx-Platz:** Nach Fertigstellung und Einweihung des Platzes steht das Innenstadtbüro im regelmäßigen Austausch mit örtlichen Akteuren zur Platznutzung und -optimierung.
- Koordination der **Neugestaltung des Breddegartens:**
 - Begleitung der Konzepterstellung, Moderation des Planungsprozesses, Unterstützung bei der Aufbereitung von politischen Vorlagen, Begleitung der Strategierunde Breddequartier
 - Organisation von zwei Beteiligungsveranstaltungen, Einbindung von Akteur*innen in den Planungsprozess



- Entwicklung eines Konzeptes für einen dauerhaften Bildungsgarten und Akquise von Träger*innen, Konzepterstellung für die Gestaltung der Eingänge
- Belebung des Breddegartens durch unterschiedliche Formate gemeinsam mit lokalen Akteur*innen (siehe: 5 Zusammenleben und Mitgestalten), Öffentlichkeitsarbeit und Aufbau eines Schaukastens vor Ort
- Beratung des Kulturforums und der Stadt Witten bei der Neukonzeption des [Saalbau-Außengeländes](#). Begleitung der Entwurfsplanung. Ermittlung potenzieller Nutzungen. Unterstützung bei der Fördermittelbeantragung.
- Begleitung der Entwurfsplanung für die [Wegeverbindung Alte Feuerwache](#) zwischen Hauptstraße und Konrad-Adenauer-Straße: Teilnahme an Abstimmungsterminen und Vorbereitung von Beteiligungs- und Öffentlichkeitsarbeitsmaßnahmen.
- [Mobilität in der Innenstadt](#): Begleitung und Unterstützung der Stadt Witten bei der Durchführung des Fußverkehrs-Checks zur Verbesserung der Nahmobilität.
- [Ossietzkyplatz](#): Begleitung der niederschweligen Platzgestaltung durch die lokale Initiative: Beratung bei der Erstellung und Errichtung des Bücherschranks und Abstimmung mit der Stadt Witten (siehe: 5 Zusammenleben und Mitgestalten). Vermittlung einer Baumspende durch die Witten Mitte eG und Mitwirkung an der Einpflanzung durch Ehrenamtliche. Beteiligungsaktion zum Thema Tischtennis mit Dokumentation als Grundlage zur späteren Errichtung einer Tischtennisplatte. Bewertung der aktuellen Sitzgelegenheiten und Ortstermin zur Optimierung der Bänke.
- [Voß'scher Garten](#): Unterstützung des Wiesenviertel e.V. bei der Umsetzung des Ping-Pong-Picknick (siehe: 5 Zusammenleben und Mitgestalten) zur Belebung des Platzes. Gespräche mit Anwohnenden und Ehrenamtlichen zur Optimierung der ehrenamtlich gepflegten Pflanzbeete mit Beteiligungstermin vor Ort. Unterstützung des Wiesenviertel e.V. bei der Beantragung von Fördermitteln zur Erneuerung und Optimierung der Hochbeete (siehe: 5 Zusammenleben und Mitgestalten).
- [Humboldtplatz](#): Betreuung eines studentischen Projektes der Fakultät Raumplanung an der TU Dortmund zur Optimierung der Platznutzung. Erstellung einer Skizze zur Optimierung der Platzmöglichkeiten. Unterstützung des Wiesenviertel e.V. bei der Umsetzung von Aktionen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität inkl. eines Vor-Ort-Beteiligungstermins.
- Begleitung der Erstellung von Gestaltungsräumen und der Fördermittelbeantragung von [KRiS \(Klimaresiliente Regionen mit internationaler Strahlkraft\)](#)
- Begleitung und Unterstützung von [raumwirksamen Projekten](#)
 - Unterstützung der Organisatorinnen bei der Vorbereitung des [Fassadenfestivals „femgazed“](#) zur Umsetzung von künstlerisch gestalteten Fassaden in der gesamten Innenstadt: Ermittlung potenziell gestaltbarer Wandflächen, Unterstützung bei der Ansprache von Eigentümer*innen.
 - Erarbeitung bzw. Optimierung einer Wegeführung für einen „[Urban Trail](#)“ des RVR: der Rundwanderweg soll die Innenstadt mit den umliegenden Naherholungsgebieten verbinden und insbesondere eine junge Zielgruppe ansprechen.
 - Unterstützung bei der Vorbereitung von begleitenden Maßnahmen und Veranstaltungen zum Präsentationsjahr der Internationalen Gartenausstellung im Ruhrgebiet [IGA 2027](#)
 - Begleitung und Unterstützung von [raumwirksamen Projekten](#), die mit Quartiersfonds gefördert werden (Humboldtplatz, Voß'scher Garten, Graffiti Projekte, Breddegarten).



Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Vorbereitung

- **Rathausplatz:** Unterstützung des Entwurfsplanungsprozesses. Organisation der Beteiligungsaktivitäten und der Öffentlichkeitsarbeit
- **Breddegarten:** Begleitung der Planung, Koordination weiterer Info- und Beteiligungsveranstaltungen, Fortführung der Belebung des Breddegartens, Errichtung eines Bildungsgartens, Fördermitelakquise, Begleitung der baulichen Umsetzung, Baustellenmarketing und Öffentlichkeitsarbeit
- **Ossietzkyplatz, Voß'scher Garten und Humboldtplatz:** Unterstützung der Umsetzung kleinerer Maßnahmen zur optimierten Nutzbarkeit der Plätze und zur Stärkung des Ehrenamts. Abstimmung mit der Stadtverwaltung und Ehrenamtlichen.
- IGA: Unterstützung bei der Vorbereitung von Begleitmaßnahmen und Veranstaltungen
- Begleitung des Projektes „Klimabäume – Vereine pflanzen Zukunft“ des Regionalverbandes Ruhr und der IGA 2027
- **Wegeverbindung Alte Feuerwache:** Organisation und Durchführung einer Informationsveranstaltung zur Planung in Abstimmung mit der Alte Feuerwache GbR
- **Quartiersarchitekt** sowie **Hof- und Fassadenprogramm:** Unterstützung beim Start des Projekts, Vernetzung von Eigentümer*innen und Begleitung eines Eigentümer*innen



5 Zusammenleben und Mitgestalten

Sich verändernde gesellschaftliche Bedingungen in Form von u.a. Alterung, Diversität, Digitalisierung und zunehmender sozialer Problemlagen, stellen eine Herausforderung für Städte dar. Im Fokus des Handlungsfeldes „Zusammenleben und Mitgestalten“ stehen daher besonders die Verdichtung von Netzwerkstrukturen, der Aufbau und die Weiterentwicklung von Stadtteilidentitäten, die Stärkung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens und des bürgerschaftlichen Engagements sowie der Ausbau von sozialen, integrativen und kulturellen Angeboten.

Meilensteine: Zusammenleben und Mitgestalten

12.02.2025	Teilnahme am Auftakttreffen „Parkdeck 2.0“
08.05.2025	Makeover Breddegarten: Belebung des Breddegartens
15.05.2025	8. Jurysitzung Quartiersfonds
30.10.2025	Makeover Breddegarten 2: Belebung des Breddegartens
13.11.2025	9. Jurysitzung Quartiersfonds

Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Umsetzung

Netzwerkarbeit

- kontinuierlicher Austausch mit zentralen **Akteur*innen** aus dem sozialen Bereich
- regelmäßige Teilnahme an verschiedenen **Netzwerktreffen**

Begleitung des Quartiersfonds

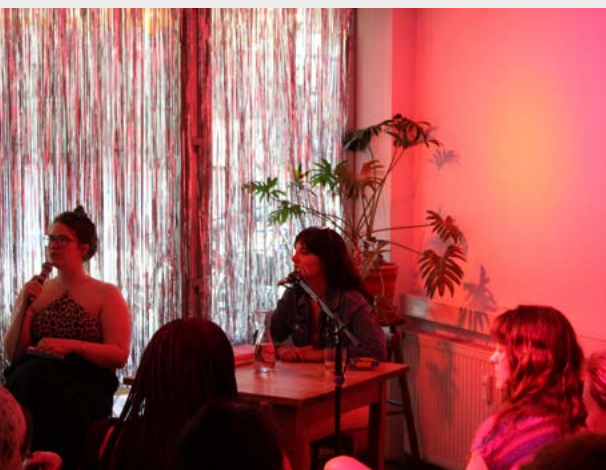
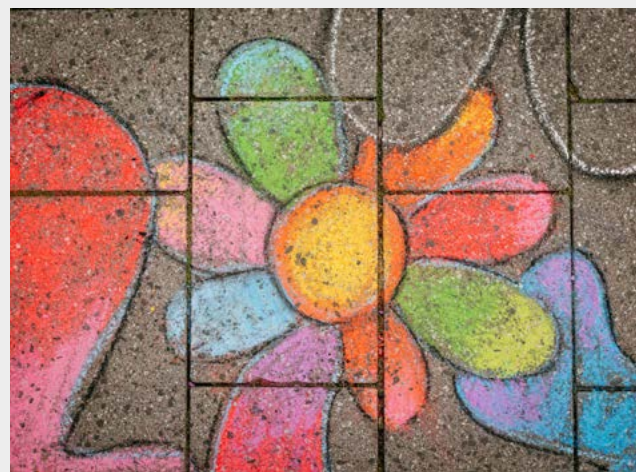
- **Geschäftsführung** des **Quartiersfonds**: Akquisition von Projekten, Beratung von Interessierten und Antragsteller*innen, Organisation und Durchführung von zwei Jurysitzungen
- Begleitung **laufender Quartiersfondsprojekte**:
 - **Breddepodcast aktuell** (Kerstin Glathe) – abgeschlossen 8.2025
 - **Humbi, Humbi, Humbi, Täterä!** (Wiesenviertel e.V.) – endet 2026
 - **Sport vernetzt in Witten - Bewegungsfest im Quartier** (Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG) – abgeschlossen 9.2025
 - **Queerfeministische Lesung** im [...] raum café (Madelaine Schmitt) – abgeschlossen 4.2025
 - **Stadt im Blumenmeer** (Meisterwerk Mensch e.V.) – abgeschlossen 7.2025
 - **PopUp LernGarten im Breddegarten** (Wiesenviertel e.V.) – abgeschlossen 10.2025
 - **Sehnsuchtsorte** (Gesamtverband der evangelischen Kirchengemeinden Witten) – abgeschlossen 7.2025
 - **Tischlein, deck' dich!** (Wiesenviertel e.V.) – abgeschlossen 5.2025
 - **Graffitiworkshop für Senior*innen** (Katharina Kern) – abgeschlossen 7.2025
 - **Improvisationstheater mitten in Witten** mit musikalischem Schwerpunkt (Nina Gilfert) – endet 2026
 - **Beet, Bank, Begegnung – Neue Gemeinschaftsbeete für den Voß'schen Garten** (Wiesenviertel e.V.) – endet 2026
 - **Selbst gemacht! Das Nachbarschaftsfest im Wiesenviertel** (Wiesenviertel e.V.) – endet 2026
 - **Wiesenviertel-Chor** (Wiesenviertel e.V.) – endet 2026

Umsetzung stadtteilbezogener Angebote

- **Ossietzkyplatz:** Begleitung und Unterstützung einer Anwohnerinneninitiative (s. 11 Planen und Bauen)
- **Breddegarten:** Planung und Organisation der zwei Beteiligungs- und Belebungsaktionen „Makeover Breddegarten“ im selbigen: Vorstellung der Pläne, geführte Rundgänge, Sammeln von Ideen von sowie Abstimmung über Gestaltungselemente durch Anwohner*innen und Kinder, Spiel- und Spaß für Groß und Klein, Essen und Trinken
- Begleitung und Unterstützung des **Aktionsbündnisses Gesundheit**

Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Vorbereitung

- **Quartiersfonds:** Projektakquisition und Begleitung der Umsetzung bewilligter Projekte, Durchführung weiterer Jurysitzungen
- Entwicklung weiterer **Mitmach-** und **Kooperationsprojekte**
- Fortführung der **Belebung des Breddegartens**



Fotos: 1, 3, 5 und 6 von Dana Schmidt, 2 von Kerstin Glathe, 4 von Madelaine Schmitt

Herausgeber

mitten@witten - das innenstadtbüro

Alexander Kutsch, Juliane Hagen,
Vera Moneke, Anna Hürten

Ruhrstraße 32
58452 Witten

02302 / 9783448

info@mitten-witten.de
www.mitten-witten.de

durchgeführt von:
PLANUNGSGRUPPE STADTBÜRO

in Kooperation mit:
AWO EN und Wiesenviertel e. V.

im Auftrag der:
Stadt Witten, Planungsamt

Witten, April 2026



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

